

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Werdegang und Danksagung.....	9
1. Einleitung.....	15
1.1 Problemlage und Fragestellung.....	15
1.2 Ausgangsthesen und methodisches Vorgehen.....	19
1.3 Theoretische Verortung und Relevanz der Untersuchung.....	22
1.4 Aufbau der Arbeit.....	25
2. Theoretische Grundlagen.....	27
2.1 Natur und Geschlecht in der Modernisierungstheorie.....	28
2.1.1 Mensch-Natur-Verhältnis.....	30
2.1.2 Vergeschlechtlichung.....	33
2.2 Gender und Intersektionalität.....	38
2.2.1 Gender als Doing Gender.....	38
2.2.2 Intersektionalität.....	41
2.3 Soziale Vulnerabilität und Naturkatastrophen.....	47
2.3.1 Grundlegende Theorien der Vulnerabilitätsforschung.....	51
2.3.2 Ansätze zur Operationalisierung der Vulnerabilität.....	57
2.3.3 Forschungsleitender Ansatz: Vulnerabilität aus einer sozial-konstruktivistischen Perspektive.....	61
2.4 Die Debatten über Gender und Umwelt, Klimawandel und Katastrophen.....	69
2.4.1 Gender und Umwelt.....	69
2.4.2 Gender und Klimawandel.....	73
2.4.3 Gender und Katastrophen.....	81
3. Fragestellung und Methodik.....	93
3.1 Forschungsfragen und Arbeitsthesen.....	93
3.2 Empirische Erhebungsmethoden.....	98
3.2.1 ExpertInnen-Interviews.....	99
3.2.2 Fokusgruppen.....	101
3.3 Qualitative Inhaltsanalyse.....	112
3.3.1 Analyse von ExpertInnen-Interviews.....	114
3.3.2 Analyse von Fokusgruppen.....	114
4. Fallstudie in Mexiko.....	123
4.1 Mexiko: Nationaler Kontext der Untersuchungsregion.....	124
4.1.1 Erwartete Klimawandelfolgen und klimawandelbezogene Extremwetterereignisse in Mexiko.....	126

4.1.2	Der Bundesstaat Yucatán und dessen Gefährdung durch Hurrikans	127
4.1.3	Hurrikan Isidoro 2002	130
4.2	Charakterisierung der Untersuchungsregion: Die ehemalige <i>Henequén</i> -produzierende Region.....	131
4.3	Politisch-institutioneller Handlungskontext.....	135
4.3.1	Katastrophenrisikomanagement in Mexiko und Yucatán.....	135
4.3.2	Geschlechterungleichheit und Geschlechtergleichstellungspolitik in Mexiko.....	139
4.4	Empirische Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews in Yucatán, Mexiko.....	144
4.4.1	Hurrikans und Klimawandel und der gegenwärtige Stand zum Thema Klimawandel.....	146
4.4.2	Einordnung des Zusammenhangs zwischen Gender und Umwelt, Gender und Klimawandel sowie Gender und Katastrophen.....	149
4.4.3	Ausdifferenzierung von Gruppen bezüglich der sozialen Vulnerabilität.....	153
4.4.4	Geschlechterunterschiede in der Katastrophenrisikowahrnehmung, Handhabung und Betroffenheit bei Hurrikans und deren Folgen	158
4.4.5	Weitere wichtige Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews	165
4.4.6	Fazit zu den ExpertInnen-Interviews in Mexiko	166
4.5	Auswertungsergebnisse der Fokusgruppen in Yucatán, Mexiko.....	167
4.5.1	Beschreibung der Fokusgruppen	169
4.5.2	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung	173
4.5.3	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	178
4.5.4	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen.....	187
4.5.5	Zwischenfazit zu den Fokusgruppen in Mexiko.....	192
5.	Fallstudie in Deutschland.....	193
5.1	Panoramablick auf Deutschland: Nationaler Kontext der Untersuchungsregion	194
5.1.1	Klimaveränderungen, erwartete Klimawandelfolgen und klimawandelbezogene Hochwasserereignisse in Europa und Deutschland.....	195
5.1.2	Bundesland Niedersachsen und die Gefährdung durch Hochwasser	197
5.1.3	Die Elbe und die Elbeflut 2002	200

5.2	Charakterisierung der Untersuchungsregion.....	203
5.3	Politisch-institutioneller Handlungskontext.....	208
5.3.1	Katastrophenrisikomanagement in Deutschland und Niedersachsen.....	208
5.3.2	Geschlechtergleichstellungspolitik und Geschlechterungleichheit in Deutschland.....	209
5.4	Empirische Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews in Niedersachsen, Deutschland.....	210
5.4.1	Hochwasserproblematik in Hitzacker und der Region.....	212
5.4.2	Hochwasser und Klimawandel und der gegenwärtige Stand zum Thema Klimawandel.....	214
5.4.3	Ausdifferenzierung von Gruppen bezüglich der sozialen Vulnerabilität.....	218
5.4.4	Geschlechterunterschiede in der subjektiven Risikowahrnehmung, Handhabung und Betroffenheit bei Hochwasser und Überschwemmung.....	222
5.4.5	Weitere wichtige Ergebnisse der ExpertInnen- Interviews.....	229
5.4.6	Zwischenfazit zu den ExpertInnen-Interviews in Deutschland.....	230
5.5	Auswertungsergebnisse der Erhebungen mit direkt Betroffenen in Deutschland.....	231
5.5.1	Beschreibung der empirischen Erhebungen: Fokusgruppen und Einzelinterviews.....	232
5.5.2	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung.....	234
5.5.3	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	241
5.5.4	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen.....	247
5.5.5	Zwischenfazit zu den Fokusgruppen in Deutschland.....	255
6.	Exkurs: Reflexion über den Forschungsprozess und die methodische Vorgehensweise.....	257
7.	Zusammenführung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung.....	263
7.1	Die Bedeutung von Gender für die soziale Vulnerabilität in Deutschland und in Mexiko.....	263
7.2	Gegenüberstellung der Fallstudien im Hinblick auf Gender und soziale Vulnerabilität: Parallelen und Differenzen.....	266
7.2.1	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung.....	267
7.2.2	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	269
7.2.3	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen.....	270
7.2.4	Parallelen und Differenzen auf institutioneller Ebene.....	273

7.3 Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Bereich des Katastrophenrisikomanagements	275
7.4 Fazit	277
Literaturverzeichnis	281
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	309
Abkürzungsliste	310
Anhang.....	311